

Taha Jabir al-Alwani Wiederbelebung des Gleichgewichts – Die Autorität des Korans und der Status des Sunna (übersetzt von Milena Rampoldi)



Diese Übersetzung ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen ProMosaik und IIT London.

Das Werk von Taha Jabir al-Awani analysiert die Wiederbelebung des Gleichgewichts, die Autorität des Korans und den Status der Sunna im Islam und ihre grundlegende Beziehung zum Koran.

Mit der lobenswerten Absicht und Bemühung, die Nachahmung des Propheten zu berücksichtigen, analysiert diese Studie die heikle Angelegenheit der Entwicklung mündlicher und schriftlicher Traditionen, die Probleme, mit denen die Gelehrten trotz der sorgfältigen Arbeit der Überprüfung der Authentizität der Berichte, des Charakters der Überlieferer, usw. zu kämpfen haben und die steigende Komplexität einer Sammlung von Narrativen, die die Einfachheit und Klarheit des Lebens, der Worte und Handlungen des Propheten in einer Unmenge von Informationen steigerten.

Der Verfasser behauptet, dass die muslimische Gemeinschaft zur Zeit der Erstellung der Sunnasammlung anfang den Koran zu Gunsten der Überlieferungen bezüglich der Handlungen und Aussagen des Propheten zu vernachlässigen. Dies erfolgte unter dem Vorwand, dass solche Narrative den Koran „enthielten“. Auf dieselbe Art und Weise wurden dann die Überlieferungen der Sunna zu Gunsten der

islamischen Rechtsprechung unter dem Vorwand fallengelassen, dass die islamischen Texte der Rechtsprechung stillschweigend sei es den Koran als auch die Sunna enthielten.

Dieses Werk wurde mit dem Ziel verfasst, die Beziehung zwischen den beiden wiederherzustellen. Die Sunna des Propheten muss unauflösbar mit dem Koran verbunden werden, um jeglichen Widerspruch oder Konflikt zwischen den beiden und Fehlanwendungen und den Missbrauch der Hadithe zu vermeiden, die Anforderungen eines neuen Zeitalters zu erfüllen und sich den Herausforderungen desselben zu stellen.